

Ingleichem lifert Wolf Hirschman von Oberdorf yber die Gleger Podichen im Prandtweinhaus 2 geflochtene ströhene Schildt, ain *per* 30 kr., thuet, so den 28. Jener 1688 bezalt
1 fl. — —

Erstgedachter Hirschman hat abermahls 4 dergleichen ströhene Schildt gemacht vnd den 10. *February* ~~emp~~ 1688 empfangen
2 fl. — —

Dan ist vilernanten Wolfen Hirschman vmb 3 solche ströhene Schildt yber die Gleger Podichen verrers guethgemacht den 20. *February* 1688
1 fl. 30 kr. —

Huius 5 fl. 42 kr.

[fol. 146v]

Egidius Degl alhier verkhaufft zue Ausmauerung Prandweinkhössl vnnd Schierlöcher im Prandtweinhaus 9 Zieglstain, vor iedes Hundert mit Einschlus 6 kr. Fuehrlohn 36 kr., thuet, so ihme crafft Bscheinung *N^o. 51* dafür den 17. *Aprill* 1688 entricht
5 fl. 24 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnnd dessen Gesöllen, welche beim Churfürstlichen Prandtweinwerkh die Kössln ausgebrochen vnd widerumb eingemauert, auch die Schierlöcher zu vnderschiedlichen Mahlen ausgebessert, haben lauth Scheins den 17. *Aprill A^o* 1688 *N^o. 52* empfangen
20 fl. 24 kr. —

Georg Riemele, Burger vnnd Kupferschmid alhier, erhebt beim Ambt seinen Verdienst, was er das ganze Iahr hindurch zum Prandtweinwerkh gearbeith, Inhalt Scheins *dato* 14. *Maj* 1688 *N^o. 53* yber Abbruch
23 fl. — —

Huius 48 fl. 48 kr.